

<p>AMT DER NÖ LANDESREGIERUNG LANDESHOCHBAU</p>		
ORT:	KLOSTERNEUBURG	
BAUVORHABEN:	AÖ KRANKENHAUS ZU- UND UMBAU DES ZENTRAL - OP	
<p>INHALTSVERZEICHNIS:</p> <p>KOSTENERMITTLUNG</p> <p>VALORISIERUNGSBERCHNUNG</p> <p>PROJEKTSBESCHREIBUNG</p> <p>BAUZEITPLAN</p> <p>LAGEPLAN</p>		
GESAMTKOSTEN: PB.: 01.01.2005	€	6,383.723 ,-- o.Ust.
<p>KOSTENRAHMEN</p> <p>OHNE ERWERBSKOSTEN DER LIEGENSCHAFT UND</p> <p>OHNE UMSATZSTEUER UND</p> <p>OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN</p>		

KOSTEN ERMITTLUNG		KLOSTERNEUBURG AÖ KRANKENHAUS ZU – UMBAU DES ZENTRAL - OP	
0 GRUNDKOSTEN			0,00
1 AUFSCHLIESSUNGSKOSTEN			5.000,00
2 BAUWERK - ROHBAU			680.000,00
3 BAUWERK - TECHNIK			1.800.000,00
4 BAUWERK - AUSBAU			1.250.000,00
5 EINRICHTUNGSKOSTEN			1.650.000,00
6 AUSSENANLAGEN			100.000,00
7 PLANUNGSKOSTEN UND HONORARE			800.000,00
8 NEBENKOSTEN			50.000,00
9 RESERVEN (ohne Teuerungen)			48.723,00
GESAMTKOSTEN	(0 - 9)		6383.723,00
ERRICHTUNGSKOSTEN	(1 - 9)		6,383.723,00
KOSTENRAHMEN			
OHNE UMSATZSTEUER			
OHNE FINANZIERUNGSKOSTEN			
KOSTEN PRO m³ UMBAUTEN RAUM			
ERRICHTUNGSKOSTEN	(1 - 9)	---	
BAUWERKSKOSTEN	(2 - 4)	---	
			Alle Summen in €ohne UST
Die Errichtungskosten wurden auf Basis von Erfahrungswerten der Abteilung Landeshochbau und, der Schätzkosten des Generalplaners ermittelt..			

KOSTENERMITTLUNG	KLOSTERNEUBURG AÖ KRANKENHAUS ZU – UMBAU DES ZENTRAL - OP
AUFSTELLUNG DER GESAMTKOSTEN FÜR DEN BAUABSCHNITT VI	
Die Kostenermittlung erfolgte auf Basis von Erfahrungswerten der Abteilung Landeshochbau und der Schätzkosten des Generalplaners.	
<u>A) Aufgliederung der Maßnahmen</u>	
A.1) Zu- und Umbau des Zentral – OP's im 1.OG des Behandlungstraktes	
Errichtungskosten (ohne USt., PB: 1.1.2002)	€ 5.050.000.—
A.2) Zusätzliche Maßnahmen für die Adaptierung der - USV/ZSV – Anlage - Medizinischen Gasanlage - Kälteanlage	
Errichtungskosten (ohne USt., PB: 1.1.2002)	€ 220.000.—
A.3) Valorisierung Von 1.1.2002 auf 1.1.2004	€ 330.000,--
A.4) Valorisierung Von 1.1.2004 auf 1.1.2005	€ 255.000,--
A.5) Erweiterung um Eigensterilisation	
Errichtungskosten (ohne USt., PB: 1.1.2005)	€ 528.723,--

Gesamtkosten (ohne USt., PB: 1.1.2005)	€ 6.383.723,--

Genehmigte Gesamtkosten lt.

NÖGUS Beschluss ständiger Ausschuss vom 17. 6 2002 (ohne USt., PB: 1.1.2002)	€	5,050.000,--
Landtagsbeschluss vom 3.10.2002 (ohne USt., PB: 1.1.2002)	€	5.050.000,--
Regierungsbeschluss vom 5.11.2005 (ohne USt., PB: 1.1.2002)	€	5.050.000,--
NÖGUS Beschluss ständiger Ausschuss vom 14. 6 2004 (ohne USt., PB: 1.1.2004)	€	5,600.000,--
Regierungsbeschluss vom 1.2.2005 (ohne USt., PB: 1.1.2004)	€	5.600.000,--
Regierungsbeschluss vom 29.11.2005 (ohne USt., PB: 1.1.2005)	€	5.855.000,--

AUFWERTUNG DURCH VALORISIERUNG	KLOSTERNEUBURG AÖ KRANKENHAUS ZU – UMBAU DES ZENTRAL - OP	
<u>GESAMTKOSTEN DES ZENTRAL – OP</u>		
5,27 Mio. € Pb. 1.1.2002		
Index:	1/2002	- 102,6
Index:	1/2003	- 104,9
Aufwertungswert:	2,15 %	
Aufwertungsfaktor:	1,0215	
5,27 Mio. €	x	1,0215 = ger. Mio € 5,39
Index:	1/2003	- 104,9
Index:	1/2004	- 108,9
Aufwertungswert:	3,81%	
Aufwertungsfaktor:	1,0381	
5,39 Mio. €	x	1,0381 = ger. Mio € 5,60
Ergebnis:		
5,6 Mio. € Pb. 1.1.2004		
Index:	1/2004	- 108,9
Index:	1/2005	- 113,9
Aufwertungswert:	4,59 %	
Aufwertungswert Durchschnitt:	2,66 %	
Aufwertungsfaktor:	1,0459	
Aufwertungsfaktor Durchschnitt:	1,0266	
Summe für 2004:	€ 5.600.000,--	
abzgl. Abgegrenzte Leistungen 2004	€ 190.500,--	
€ 5.414.500,--	x	1,0459 = ger. € 5.665.000,--
€ 185.500,--	x	1,0266 = ger. € <u>190.000,--</u>
Ergebnis:		
5,855 Mio. € Pb. 1.1.2005		

<p>PROJEKTBE SCHREIBUNG</p>	<p>KLOSTERNEUBURG AÖ KRANKENHAUS ZU – UMBAU DES ZENTRAL - OP</p>
<p>0) <u>Zielsetzung</u> Entsprechend dem aktuellen Versorgungsauftrag ist in Klosterneuburg die Errichtung des Fachschwerpunktes orthopädische Chirurgie mit Beschluss der Sitzungen des ständigen Ausschusses vom 28. September 2001 sowie 14./26.11.2001 zu integrieren. Zur Zeit ist die Umwandlung dieses geplanten Versorgungsauftrages in ein Department für Unfallchirurgie in Vorbereitung. Von der baulichen Errichtung ist kein Unterschied zwischen Orthopädischer- und Unfallchirurgie gegeben.</p> <p>1) <u>Zentral OP-Einheit:</u> Für die baulich notwendigen Sanierungsmaßnahmen zur Erreichung der vorgeschriebenen Raumkonditionen der OP-Einheit im Behandlungstrakt des 1.Obergeschosses wurde für die Planung das Büro Arch.Dipl.-Ing.Zita als Generalplaner auf Grund einer Planerfindung beauftragt.</p> <p>Im Zuge der Planung der gesamten OP-Einheit wird auch eine Optimierung der funktionellen Abläufe durch einen Zubau und durch eine geänderte Raumaufteilung laut BO-Planung durchgeführt.</p> <p>Durch den Zubau ist die Errichtung eines Aufwachbereiches möglich. Im Hinblick auf die anstehenden Validierungsmaßnahmen und die dadurch entstehenden Kosten wurde vom Haus die Auslagerung der Sterilisation beschlossen.</p> <p><u>Leistungsumfang</u></p> <p><u>Bauliche Maßnahmen:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> o Generalsanierung der bestehenden OP-Einheit im 1.OG des Behandlungstraktes o Zubau mit Vollausbau zur bestehenden OP-Einheit im 1.OG und Rohbau mit Teilausbau im EG o De- und Wiedermontage der Rettungseinfahrt einschließlich der Brückenkonstruktion über den Kierlingbach o Die Erneuerung der Sanitärinstallation und Ausstattung mit sanitären Einrichtungsgegenständen und Armaturen, die den hygienischen Vorschriften entsprechen. o Einbau von Strahlenschutzvorkehrungen (Bleibeschichtungen) in den Zwischenwänden der Operationsräume nach den gesetzlichen Vorschriften. 	

<p>PROJEKTbeschreibung</p>	<p>KLOSTERNEUBURG AÖ KRANKENHAUS ZU – UMBAU DES ZENTRAL - OP</p>
<ul style="list-style-type: none"> o Von der haustechnischen Seite ist eine neue Lüftungsanlage „Laminar Air System“ mit den erforderlichen Sterilluftdeckenauslässen zu berücksichtigen. o Instandsetzung der Wand- und Bodenbeläge des OP-Bereiches o Elektrische Adaptierung der gesamten Zentral OP-Einheit nach EN 7. o Medizintechnische Einrichtung: Aufgrund des orthopädischen bzw. unfallchirurgischen Fachschwerpunktes sind zusätzliche chirurgische Spezialinstrumenten nach den medizinischen Erfordernissen zu ergänzen. o Sterilisation: Im Zuge der Umbaumaßnahmen müssen im Bereich der Sterilisation auch bauliche Maßnahmen durchgeführt werden. Die Aufteilung der Räume in „Unreine“, „Reine“ und „Sterile“ Bereiche ist aufgrund von hygienischen Vorschriften erforderlich o Errichtung einer Fluchtstiege o Brandschutzmaßnahmen o OP-Geräte und sonstige Einrichtungen: <ul style="list-style-type: none"> o Einbau von Laminar Air Flow Lüftungsdecken inkl. Leuchten o ein zusätzlicher Operationstisch inkl. OP-Platten o Erneuerung der bestehenden OP-Tische und Leuchten (Begründung: Produktion der Ersatzteile erfolgt nur mehr bis 2007) o ein fahrbarer C-Bogen o zwei Beobachtungsmonitore o Transportwagen o eine Narkosemaschine o drei Untersuchungsleuchten für Vorbereitung o vier Deckenstative o ein HF-Gerät o diverse Wandverbauten in den Operationsräumen o mobiles Regalsystem für den Sterilisationsbereich o zwei Endoskopietürme o drei Röntgenschaukästen Aufwachbereich: <ul style="list-style-type: none"> o Funktionsmöbel o Steckbeckenspüler 	

<p>PROJEKTBESCHREIBUNG</p>	<p>KLOSTERNEUBURG AÖ KRANKENHAUS ZU – UMBAU DES ZENTRAL - OP</p>
<ul style="list-style-type: none"> o Blutgas – Analysator o 1 Monitor o Monitor-Zentrale o 5 Untersuchungsleuchten <ul style="list-style-type: none"> o Änderung der Raumaufteilung in Hinblick auf Kreuzungsfreiheit bei den Patientenwegen sowie Optimierung der Arbeitsabläufe des Personals. <p><u>Betriebsaspekt:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> o Organisatorische Massnahmen: <p>Der Zu- und Umbau des OP-Bereiches erfolgt in zwei Bauphasen</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Bauphase - Zubau (Neubau) und teilweisen Umbau des Bestandes für die Errichtung von 3 OP`s und Aufwachbereich 2. Bauphase - Umbau (Sanierung) des Bestandes <p>Zwischen den beiden Bauphasen ist der Operationsbetrieb im 1.OG. für 14 Tage einzustellen. In dieser Zeit steht nur der OP im Erdgeschoss zur Verfügung.</p> <p>Während der Bauphase 1 erfolgt der Patiententransport liegend über den Eingang im Kellergeschoss des Verbindungsganges zwischen dem Bettentrakt / Hofkirchnertrakt..</p> <p>2) <u>Zusätzliche Maßnahmen:</u> Im Rahmen des Zu- und Umbaus erfolgte die Adoptierung der USV/ZSV – Anlage, durch eine Verlegung in einen eigenen Bereich, Umbau der Medizinischen Gasanlage und Kälteanlage.</p> <p>3) <u>Valorisierung:</u> für den Zeitraum vom 1.1.2002 bis 1.1.2004</p> <p>4) <u>Valorisierung:</u> für den Zeitraum vom 1.1.2004 bis 1.1.2005</p>	

5) Eigensterilisation:

Die Eigensterilisation wurde im Zuge der Umbaumaßnahmen im Bereich der alten Sterilisationsräumlichkeiten und Teilbereichen des geplanten Sterilgutlagers im 1.OG. des Zentral-OP's. errichtet. Die Aufteilung der Räume in „Unreine“, „Reine“ und „Sterile“ Bereiche erfolgte entsprechend der hygienischen Vorschriften. Der „Unreine“ Bereich wurde so angeordnet, dass eine Abgabe der Instrumente von den Stationen und Ambulanzen von einem außerhalb des OP-Bereiches liegenden Gang möglich ist. Ebenso erfolgt die Ausgabe des Sterilgutes vom Sterillager für die Stationen und Ambulanzen.

Während der Umbauzeit wurde eine mobile Sterilgutaufbereitungsanlage angemietet.

TECHNISCHE BEILAGE

Gesamtkosten

BAUZEITPLAN		KLOSTERNEUBURG AÖ KRANKENHAUS ZU – UMBAU DES ZENTRAL - OP
ZEIT	ARBEIT	FINANZBEDARF
Ende Feber 2003	Planerfindung	0,00
2004	Planungsmaßnahmen Vorentwurf Entwurf Einreichplanung (Baubehörde, Sanitätsrecht)	200.000,00
2005	Planungsmaßnahmen und Baubeginn Kostenermittlung Ausführungsplanung	1.000.000,00
2006	Baufertigstellung und Inbetriebnahme	4.100.000,00
2007	Endabrechnung	1.083.723,00
	----- Gesamtsumme =====	----- --- 6.383.723,00 =====
		=

PB.: 01.01.2005 (ohne Ust.)

<p>LAGEPLAN</p>	<p>KLOSTERNEUBURG AÖ KRANKENHAUS ZU – UMBAU DES ZENTRAL - OP</p>
-----------------	--

